

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 115 (2017)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen = Nouvelles des firmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GGGS Herbstversammlung 2017 bei Skyguide



Am Freitag, 20. Oktober 2017 fand die diesjährige Herbstversammlung bei Skyguide in Wangen bei Dübendorf statt. 15 Mitglieder liessen sich diese interessante Besichtigung nicht entgehen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Betriebskantine wurde uns von Roger Suter die Firma «swiss air navigation services ltd.» vorgestellt: Nach der geschichtlichen Entwicklung über den ersten Zusammenschluss 1931 zur Radio Schweiz AG bis zur heutigen Skyguide sorgt sie heute mit 1500

Mitarbeitenden an 14 Standorten für die (zivile und militärische) Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Nach weiteren interessanten Ausführungen über den Auftrag der Flugsicherung, die Finanzierung, die Organisation des Flugverkehrs, des Luftraumes und der Luftverkehrsleitung ging Dr. Marc Troller noch spezifischer auf die rasante Entwicklung der Geodäsie und der Flugnavigation ein – so quasi «vom Instrument zum Display». Waren in den 1940er-Jahren noch astronomische Beobachtungen an Bord state-of-the-art, folgten ab 1957 neuere (und stets genauere) Systeme wie LORAN,

NBD, VOR, ILS bis zu RNAV, EGNOS und GBAS.

Theoretisch gut vorbereitet, konnten wir im Anschluss einen kurzen Blick ins Kontrollzentrum sowie ins Labor/GNSS-Monitoring werfen.

Der anschliessende Apéro bot nochmals Gelegenheit zum Gedankenaustausch unter den Mitgliedern wie auch mit den Vertretern von Skyguide. Herzlichen Dank den Organisatoren und Skyguide für den sehr interessanten Anlass.

Nächste Anlässe:

4. Mai 2018: Mitgliederversammlung 2018 in Solothurn (Enter-Museum).



Fotos: Quelle Skyguide.



GEOSummit

GEOSummit: Call for Presentations eröffnet

Kongress: Das Programm nimmt Konturen an

Der GEOSummit 2018 beleuchtet das Thema «Der digitale Lebensraum» in verschiedenen Facetten.

Am Dienstag, 5. Juni steht in zehn Workshops die Technologie im Fokus.

Am Mittwoch, 6. Juni werden am Kongress die Digitalisierung und deren Herausforderungen beleuchtet.

Am Donnerstag, 7. Juni dreht sich alles um den Lebensraum und wie wir diesen zukünftig gestalten.

Die Workshops und Tracks sind auf der Website www.geosummit.ch aufgeschaltet. Die Arbeitstitel werden laufend präzisiert und das Programm verfeinert.

Der «Call for Presentations» wird Anfang Dezember gestartet. Bis Mitte Januar 2018 müssen die Abstracts eingereicht werden. Forschungsgruppen, Institutionen, Verbände und Unternehmen sind eingeladen, ihre Abstracts zu Vorträgen zu den vorgegebenen Themen vorzubereiten – wir freuen uns auf spannende Vorschläge.

Nachwuchs stärken: FutureLab & GEOSchoolDay

Der GEOSummit steht für Nachwuchsförderung und Stärkung der Innovationskraft der Branche. Wir etablieren Partnerschaften mit Bildungs- und Forschungsinstitutionen. FutureLab in der Messehalle ist eine ideale Plattform für die Präsentation von innovativen Technologien und EyeCatchers. Melden Sie sich bitte bei info@geosummit.ch, falls Sie ein spannendes Projekt oder ein attraktives Ausstellungsobjekt (z.B. ein Simulator, Game, Augmented Reality Anwendung) präsentieren möchten, welches Geoinformation erlebbar macht.

Wie im Vorjahr wird der GEOSchoolDay wiederum in der Messehalle stattfinden. Rund um diesen Eventteil wollen wir den Bildungsbereich stärken. Beiträge dazu sind jederzeit willkommen.

Wir denken weiter

Digitalisieren – Integrieren – Transformieren

Hat Sie Ihr Navigationsgerät heute an die eingegebene Wunschadresse geführt? Wurde Ihnen eine Bestellung geliefert, die Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlt haben? Hat Ihr Smartphone Sie auf einen Besprechungstermin aufmerksam gemacht?

Unser Leben ist ohne Digitalisierung und Automatisierung kaum mehr vorstellbar. Für uns als Geocom stellt sich die Frage, wie gut wir diese in Zukunft nutzen, um Sie als unsere Kunden voranzubringen.

Automatisierung ist selten sichtbar, aber sie ist schon jetzt ein fester Bestandteil unseres Alltags. Laut dem Branchenspezia-

listen Gartner werden bis 2019 75 % aller Unternehmen mehr als sechs unterschiedliche Automatisierungstechnologien innerhalb ihrer IT-Administration einsetzen (im Gegensatz zu 20 % im Jahr 2014).

Auch die Digitalisierung ist in vollem Gange. Und so sehr sich manche noch dagegen wehren, betrifft sie uns alle. Durch tiefgreifenden Wandel in jedem Lebensbereich eröffnet die digitale Transformation dabei grosse Chancen für mehr Lebensqualität, revolutionäre Geschäftsmodelle und effizienteres Wirtschaften. Geocom gestaltet diesen Wandel durch gezielte Entwick-

lung ihrer Lösungen mit, um die digitalen Potenziale zu nutzen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Wir sehen digitale Vernetzung als Motor für Wachstum und Wohlstand. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sind digitale Kompetenzen ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Auch in der Industrie kann Digitalisierung eine höhere Produktivität und Effizienz erzielen.

Der digitale Wandel sorgt nicht nur für neue Produkte und Dienste, sondern auch für einen Umbruch bestehender Prozessabläufe und -logiken. Neue Anwendungsmöglichkeiten und mehr Einsatzgebiete erkennen den Wert von GIS für die Lösung von Echtzeit-Aufgaben und in geschäftskritischen Prozessen an. Ortsbezüge werden auswertbar, Entscheidungen können schneller getroffen und ihre Qualität dabei verbessert werden. Bereits heute nutzen weltweit Millionen von Anwendern GIS als Framework, um Daten unterschiedlichster Art und Herkunft zu ana-

lysierten, zu visualisieren und bereitzustellen. Wir wollen diese Daten einfach verknüpfen und mit einem Web-GIS für die verschiedensten Nutzergruppen in verwertbare Informationen verwandeln. Prozesse können ganzheitlicher adressiert, analysiert, dargestellt und gar prognostiziert werden. Daten werden auf neue Art betrachtet, ausgewertet und verwendet – von der geographischen Lage über prozessorientierte Lösungen hin zu leistungsfähigen Möglichkeiten. In Ihrer und unserer Zukunft soll GEONIS als digitale Basis für umfassende Möglichkeiten in der Erfassung, Analyse, Darstellung und Weitergabe raumbezogener Erkenntnisse dienen.

Lassen Sie sich mit uns auf dieser Welle in die Zukunft tragen.

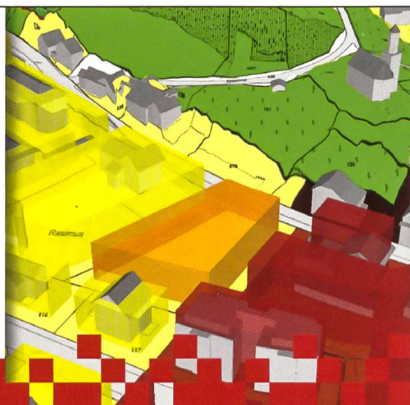


*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
tim.boerner@geocom.ch*

GEOINFO News 3D-Geoportal unterstützt verdichtetes Bauen

3D-GEOPORTAL

Neue Analyse-Tools für die Ermittlung von Entwicklungspotenzialen.



www.geoinfo.ch/verdichten

Die Wachstumsprognosen vieler Gemeinden und der Trend zu mehr Wohnfläche pro Person deuten auf einen weiter steigenden Wohnraumbedarf hin. Um die Zersiedelung zu stoppen, sind die bestehenden Siedlungsflächen besser zu nutzen. Das 3D-Geoportal unterstützt die Gemeinden beim Erkennen von Verdichtungspotenzialen und unterstützt so die notwendigen Anpassungen ihrer Baureglemente.

Verdichtungspotenzial erkennen

Das 3D-Geoportal mit seinen neuen Planungswerkzeugen unterstützt Gemeinden, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Zwi-

schensverdichtung nachzukommen. Mögliche Bauvolumen bzw. die Varianz bestehender Gebäudehöhen ermöglichen neue Ortsplan-Konzepte. Daraus lassen sich im Kontext der bestehenden Bebauung direkt im intelligenten 3D-Modell Planungsentwürfe erarbeiten.

Die ermittelten Gebäudeparameter und Nutzungsziffern entsprechen dabei der interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB).

*GEOINFO AG
CH-9100 Herisau
www.geoinfo.ch/verdichten*

GEOBOX AG zu Besuch an der Autodesk University Germany 2017

Auch dieses Jahr war die GEOBOX AG Teil des globalen Autodesk Events. Die diesjährige Autodesk University Germany 2017 (AU Germany 2017) hat am 17./18. Oktober 2017 in Darmstadt stattgefunden. Bei der Veranstaltung trafen sich Anwender, Partner und Experten aus den drei Branchenbereichen «Architektur, Ingenieur und Bau», «Mechanik und Maschinenbau» sowie «Medien und Entertainment».

Ziel der Veranstaltung war, sich über aktuelle Technologietrends

auszutauschen. Die Teilnehmer hatten bei verschiedenen Fachvorträgen die Möglichkeit, die unterschiedlichen Lösungen von Autodesk kennen zu lernen und die Software anschliessend auszuprobieren.

Die AU Germany 2017 war aufgeteilt in Keynote-Präsentationen, Sessions und der Autodesk-Gallery. Während den zwei Veranstaltungstagen mit 1400 Teilnehmern aus den DACH-Ländern nahm die GEOBOX AG an den Sessions mit den Schwerpunkten «BIM – Building Informa-

tion Modeling», «3D-Leitungskaster» und «Big Data» teil.

Besonders zukunftsweisend war der Vortrag «Punktwolke – Aufnahme und Bearbeitung», in dem es unter anderem um die Nutzung des BLK360 der Firma Leica Geosystems AG und den Autodesk Produkten ReCap Pro und Revit ging. Ebenso spannend war die Vortragsreihe über «Das dynamische Duo – InfraWorks und AutoCAD Civil 3D».

Im Trend stehen dabei ein effizienter Datenaustausch und Aktualisierungsprozesse, mit dem Ziel, die Daten in verschiedenen Präsentationsvarianten zu nutzen. Weitere Trends gehen in Richtung

Virtual Reality und dem Einsatz von Augmented Reality Brillen, generativem Design (3D-Modellierung) und additiver Fertigung (3D-Druck). Um sein Wissen zu bereichern, gab es vor Ort die Möglichkeit, sich am Expertentreff mit einem Autodesk-Expertenteam auszutauschen.

Die GEOBOX AG konnte durch den Besuch an der AU Germany 2017 vieles an neuen Produktetrends bei Autodesk vertieft einsehen. Themen wie BIM und diverse neue Entwicklungen aus dem Bereich 3D können wir so unseren Kunden weitervermitteln.



GEOBOX AG

Technopark Winterthur

Technoparkstrasse 2

CH-8406 Winterthur

Telefon 044 515 02 80

info@geobox.ch

www.geobox.ch

Hochleistung im Feld: Das Trimble Tablet T10

Mit dem Trimble Tablet T10 nutzen Sie die Vorteile schneller Rechenleistung und eines grossen Bildschirms bei der Arbeit im Feld. Integrierte GNSS-Fähigkeiten, ausdauernde Akkuleistung, Desktop-Applikationen auf Basis der Windows-10-Plattform und ein robustes Äusseres machen diesen Feldrechner zum idealen Begleiter, ideal für Mapping-Arbeiten sowie für das Sammeln und die Verarbeitung von Daten. Das Trimble T10 verfügt dabei über eine Rechenleistung, die selbst komplexe und datenintensive Anwendungen mit Leichtigkeit bewältigt. Dazu gehört die

Verarbeitung grosser Datenmengen wie sie bei Karten, Satellitenbildern und Punktwolken anfallen ebenso wie die Verarbeitung raumbezogener Felddaten. Deren Analyse und Visualisierung im Feld erfolgt detailliert und ohne Verzögerungen. Integrierte, drahtlose Netzwerkoptionen wie WLAN und eine 4G-LTE-Verbindung sichern eine perfekte Verbindung von Feld und Büro.

Wie geschaffen für raumbezogene Anwendungen im Feld

Als perfekte Lösung für Vermessungsarbeiten dient das Trimble T10 auch als Steuerung für Total-

stationen wie die Trimble SX10-Scanning-Totalstation. Diese ist in der Lage, jede beliebige Kombination aus hochverdichteten 3D-Scandaten, erweiterten Trimble VISION™ Bildverarbeitungsdaten und hochgenauen Totalstationsdaten zu verarbeiten.

Ein grosszügiger Bildschirm und die hohe Auflösung erleichtern die Arbeit mit den erfassten Daten und bieten dem Nutzer neben hochgradig genauen Informationen auch eine verbesserte Interaktion mit der Karte. Ausgestattet mit der IP-65-Zertifizierung, widersteht das Gerät auch extremen, von Wind und Staub geprägten Wetterbedingungen sowie Stürzen aus grosser Höhe – und mit den einfach austauschba-



ren, langlebigen Lithium-Ionen-Batterien können Sie das Trimble T10 so lange und intensiv nutzen, wie Sie es auch benötigen.

allnav ag

Ahornweg 5a

CH-5504 Othmarsingen

Telefon 043 255 20 20

www.allnav.com